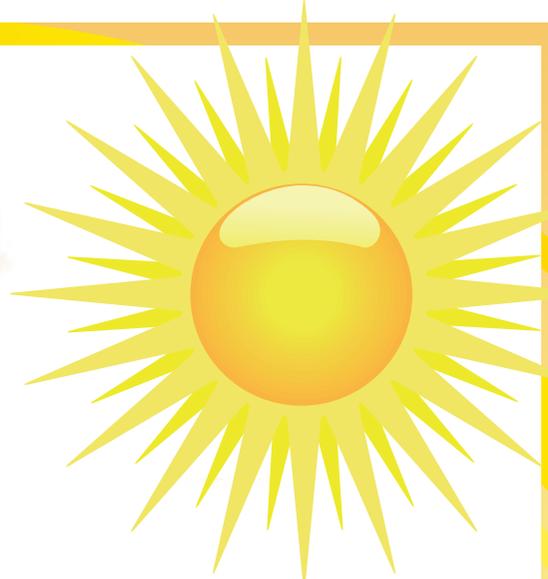




Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch mit dem Ortsteil Großbuch

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE OTTERWISCH | NR. 3 | 9. JULI 2021

Vielen Dank!



... sagen die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Sonnenschein für den tollen neuen Sonnenschutz!

Ermöglicht hat uns dieses wunderbare Sonnensegel der **Förderverein der Kindertagesstätte**, die **Firma Fekete** und die **vielen, vielen fleißigen Spender!** Mit Unterstützung durch den **Bauhof** konnte der Sonnenschutz pünktlich mit Beginn des schönen Wetters in Beschlag genommen werden.

Wir sagen von Herzen

Danke!



Fotos: Archiv Kita

**Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch erscheint am 27. August 2021
Redaktionsschluss ist der 16. August 2021.**

**UNSERE GEMEINDE
IM INTERNET:
WWW.GEMEINDE-
OTTERWISCH.DE**

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Otterwisch
04668 Otterwisch | Hauptstraße 7
Telefon 034345/9 22 22
Telefax 034345/9 22 24
Mail: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderates und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Herr Matthias Kauerauf, Bürgermeister, oder der zuständige Sachbearbeiter; in allen übrigen Beiträgen der Verfasser der Berichte oder der Hersteller des Blattes.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Leiter der publizierenden Einrichtungen;
Vereine, Verbände u. ä.

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint alle zwei Monate.

Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2019.

Verteilung: Die Gemeinde Otterwisch mit Ortsteil Großbuch verfügt laut Quelle Deutsche Post über 830 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt der beauftragte Verteiler 850 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

■ GEMEINDEVERWALTUNG OTTERWISCH

Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Otterwisch | Hauptstraße 7 | 04668 Otterwisch
Telefon: 034345 / 9 22 22 | Fax: 034345 / 9 22 24
Email: bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Öffnungszeiten

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen



■ GEMEINDEBIBLIOTHEK

Die Gemeindebibliothek befindet sich im Gebäude der Grundschule, Stockheimer Straße 6, 04668 Otterwisch

Ansprechpartner: Frau Renate Schönborn

Öffnungszeiten

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr



Senioren Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Otterwisch gratuliert allen Jubilaren der Monate Juli und August 2021 ganz herzlich und wünscht alles Gute und beste Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstag oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Gemeinde Otterwisch wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Otterwisch, Sekretariat, Hauptstraße 7, 04668 Otterwisch bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

■ MÜLLENTSORGUNG IN DEN MONATEN JULI UND AUGUST 2021

■ Hausmüll

Montag, 05.07.2021
Montag, 19.07.2021

Montag, 02.08.2021
Montag, 16.08.2021
Montag, 30.08.2021

■ Gelber Tonne

Dienstag, 13.07.2021
Dienstag, 27.07.2021

Dienstag, 10.08.2021
Dienstag, 24.08.2021

■ Papier

Freitag, 09.07.2021

Freitag, 06.08.2021

■ Biomüll/Biotonne

Freitag, 09.07.2021
Freitag, 23.07.2021

Freitag, 06.08.2021
Freitag, 20.08.2021



INFORMATIONEN DER GEMEINDE

■ VON DER GEMEINDERATSSITZUNG BERICHTET

Gemeinderatssitzung vom 11.05.2021

Die im Haushaltsplan eingestellten und geplanten Mittel für das Feuerwehrgerätehaus Großbuch wurden 2020 ausgeschöpft. Bis zur inneren Fertigstellung der Maßnahme werden weitere 17.000 Euro notwendig. Deshalb stimmte der Gemeinderat in seiner Mai-Sitzung den noch notwendigen außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen per Beschluss zu. Außerdem wurden überplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen i.H.v. 3.500 Euro für die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ für die Lieferung und Montage von Geländern, Handläufen und einem Tor notwendig. Die Maßnahme war nötig, um den Zugang zum neu gestalteten Sanitärbereich im Kellergeschoss kindersicher zu machen. Damit erhalten die Erzieherinnen und die Kinder die Möglichkeit direkt vom Garten aus den Sanitärbereich zu nutzen. Für die Notsicherung „Dach Torhaus Rittergut“ wurde außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021 in Höhe von 57.037,30 Euro zugestimmt. Gemäß Zuwendungsbescheid vom 18.03.2021 erhält die Gemeinde aus dem Topf der Denkmalförderung eine nicht rückzahlbare Zuwendung zur Deckung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 47.791,22 Euro. Der verbleibende Restbetrag in Höhe von ca. 9.250 Euro ist von der Gemeinde als Eigenanteil zu tragen. Eine gleichzeitige Vergabe der Dachdeckerleistungen durch den Gemeinderat erfolgte in dieser Sitzung nicht. Im weiteren Verlauf stimmte der Gemeinderat gemäß Sächsischem Waldgesetz dem Wirtschaftsplan für den Körperschaftswald der Gemeinde Otterwisch für das Jahr 2021 zu. Der Bürgermeister informierte in diesem Zusammenhang, dass die Gemeinde seitens des Forstamtes eindringlich dazu aufgefordert wurde, die gekennzeichneten Bäume und das Totholz zu beseitigen. Aufgrund des fehlenden Frosts in der Vergangenheit konnte nun schon im dritten Jahr keine Verkehrssicherung im Gemeindefeld durchgeführt werden.

Aufgrund eines Verfahrensfehlers war die Auslegung des Entwurfes zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lindenstraße „Ost“ nach § 3 (2) BauGB zu wiederholen. Der gesetzlichen Notwendigkeit kam der Gemeinderat mittels Beschluss Nr. 016/022/21 nach. Die Auslegungsfrist endete am 28.06.2021.

Im Jahr 2020 sprach sich der Gemeinderat mittels Beschluss mehrheitlich gegen den Aufstellungsbeschluss eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lindners Weg“ aus. Da der Bürgermeister der Auffassung ist, dass aufgrund einer Entscheidung des Gemeinderates aus dem Jahr 2004 Baurecht in diesem Bereich vorhanden und der Gleichbehandlungsgrundsatz zu wahren ist, wurde die Beschlussvorlage aus dem Jahr 2020 durch den Bürgermeister zur erneuten Diskussion und Abstimmung gebracht. Innerhalb der Beratung und Diskussion zum Thema gab es unterschiedliche Meinungen darüber, aus welchem Grund und mit welchen Fristen eine Wiedervorlage gesetzlich möglich sei. In der Sache selbst wurde nochmals beraten und die Beschlussvorlage erneut zu Abstimmung gebracht. Auch dieses Mal wurde der Beschluss seitens des Gemeinderates mehrheitlich abgelehnt, da sich aus Sicht der Gemeinderäte an den Beschlussvoraussetzungen zu 2020 keine Änderungen erkennen lassen.

Im TOP 10.o. beschäftigten sich die Gemeinderäte mit dem Antrag Aufstellungsbeschluss zu einem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Käserei A. Ludwig“. Die Käserei Naumann plant einen Neubau für die ortsansässige Käserei. Mit dem Beschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die langfristige Sicherung und die zukünftige Modernisierung und Optimierung des Käsereibetriebes ermöglicht. Der Gemeinderat stimmte dem Aufstellungsbeschluss zu. Mit diversen Informationen des Bürgermeisters und kurzen Anfragen der Gemeinderäte endete die Sitzung.

Beschluss Nr. 012/022/21

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2021 für die FFW Fahrzeughalle Großbuch

Beschluss Nr. 013/022/21

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das Haushaltsjahr 2021 für die Lieferung

und Montage von Geländern, Handläufen und einem Tor im Bereich der Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Beschluss Nr. 014/022/21

Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für das Jahr 2021 für eine Notsicherung Dach Torhaus Rittergut

Beschluss Nr. 015/022/21

Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2021 für den Körperschaftswald

Beschluss Nr. 016/022/21

Beschlussfassung zur Auslegung des Entwurfes zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lindenstraße Ost“ Otterwisch nach § 3 (2) BauGB

Beschluss Nr. 017/022/21

Aufstellungsbeschluss eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lindners Weg“
(mehrheitlich abgelehnt)

Beschluss Nr. 018/022/21

Aufstellungsbeschluss zu einem Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau Käserei A. Ludwig“

■ AUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Otterwisch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kreative wortgewandte Person (gern auch Jugendliche/r bzw. Student/in) zur Verstärkung ihrer Öffentlichkeitsarbeit auf der noch durch eine Firma neu zu erstellenden Internetseite.

Die Tätigkeit soll im Rahmen einer selbständigen bzw. freiberuflichen Tätigkeit auf Honorarbasis (durchschnittlich **10 Stunden/Monat**) erfolgen und soll vorerst befristet für ein Jahr im Rahmen einer Dienstleistung abgeschlossen werden. Eine Verlängerung wird angestrebt.

Aufgaben:

- Redaktionelle Pflege und Aktualisierung der Internetseite in enger Abstimmung mit dem Bürgermeisteramt
- (teilw. Verfassen, Bearbeiten und Ändern von Beiträgen bzw. das Einarbeiten von bereits vorgefertigten Artikeln/Beiträgen)

Haben wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Honorarvorstellung bis zum 01.09.2021 in elektronischer Form an bm-amt@gemeinde-otterwisch.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Cornelia Möller (Sekretariat Bürgermeisteramt) unter 034345 /9 22 22 gern zur Verfügung.

■ REGELUNGEN ZUR VERGABE DER NUTZUNGSZEITEN FÜR DIE BALLSPIEL- HALLE IN OTTERWISCH FÜR 2021/2022

Bitte denken Sie an die Abgabe Ihrer Trainingspläne, bzw. der gewünschten Termine in schriftlicher, tabellarischer Form mit Datum und Nutzungszeit für den Zeitraum 01.09.2021 bis 31.08.2022.

Abgabetermin in der Gemeindeverwaltung ist der 31.07.2021

Gemeindeverwaltung Otterwisch

INFORMATIONEN DER GEMEINDE

■ FÖRDERUNG VON MASSNAHMEN FÖRDERUNGSAHR 2021

Maßnahme: Sanierungsmaßnahmen für das Sportlerheim Otterwisch

Die Gemeinde Otterwisch hat sich am Aufruf 101 HF Siedlungsstruktur/2020/Juli 2020 beteiligt.

Ziel und Inhalt des Vorhabens ist die Umwandlung der Sanitäranlagen zu Umkleideräumen, Einbau einer Heizungsanlage und Haustechnik.



Diese Maßnahme wird anteilig (80 %) finanziert. Die Gewährung der Zuwendung erfolgt im Rahmen der Förderung eines Vorhabens nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014) vom 15.12.2014

Der Bewilligungsbescheid zur Förderung vom 17.03.2021 ging in der Gemeinde Otterwisch am 22.03.2021 ein.

INFORMATIONEN DRITTER

■ STRASSENBELEUCHTUNG & LANDTOURISMUS: NEUE LEADER-VORHABEN GESUCHT!

Die LAG Leipziger Muldenland veröffentlicht zum 30.06.2021 neue Aufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben für die Handlungsfelder

- Landtourismus und Marketing – Maßnahme LM1 (Bauliche Investitionen in bestehende Gebäude zur Schaffung von Beherbergungskapazitäten)
- Landtourismus und Marketing – Maßnahme LM2 (Konzeptionierung, Neuschaffung und Weiterentwicklung touristischer Angebote und von Angeboten zur Vermarktung regionaler Produkte sowie Machbarkeitsstudien (nicht-investiv))
- Landtourismus und Marketing – Maßnahme LM4 (Sicherung und Schaffung der touristischen Infrastruktur inkl. bauliche Investitionen in bestehende Gebäude unter Berücksichtigung der Barrierearmut oder sozialen Inklusion)
- Kommunale Infrastruktur – Maßnahme KI8 (Neu- & Ausbau der Straßenbeleuchtung)

Die Aufrufe enden zum 30. Juli 2021. Bitte reichen Sie die Anträge per Post und per E-Mail ein. Alle notwendigen Informationen erhalten Sie <https://www.leipzigermuldenland.de/de/63/p1/foerderaufrufe.html> oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement.

Wir freuen uns auf Ihre Anträge!
Ihr Regionalmanagement Leipziger Muldenland

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

INFORMATIONEN DRITTER



■ DAS SOZIALAMT INFORMIERT! EHRENAMTSKARTE IM LANDKREIS LEIPZIG ENGAGEMENT WIRD BELOHNT – EINFÜHRUNG EINER EHRENAMTSKARTE

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön an die besonders ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Leipzig. Auch dieses Jahr stehen 700 Ehrenamtskarten zur Ausgabe bereit.

Ab wann kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Ab sofort können sich Interessierte bei Ihren gemeinnützigen Verbänden, Vereinen und Einrichtungen melden.

Wo kann die Ehrenamtskarte beantragt werden?

Die Antragsformulare und weitere Informationen sind auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreisleipzig.de → Bürgerservice → Behördenwegweiser → Aufgaben → E → Ehrenamtskarte zu finden.

Die Zusendung der ausgefüllten Antragsunterlagen erfolgt grundsätzlich durch den gemeinnützigen Verband, Verein und Einrichtung an das:

Ihre Ansprechpartner im Sozialamt sind:

Landratsamt Leipzig Sozialamt
Stichwort Ehrenamtskarte, Brauhausstr. 8, 04552 Borna

Frau Liebmann, Telefon 03433/241-2157, E-Mail: senta.liebmann@lk-l.de
Herr Neu, Telefon 03433/241-2137, E-Mail: nils.neu@lk-l.de

Wo gilt die Ehrenamtskarte?

Sie gilt im Landkreis Leipzig, Landkreis Nordsachsen sowie in der Stadt Leipzig.

Vorteile der Ehrenamtskarte?

Mit der Ehrenamtskarte erhalten Sie für 12 Monate ab Ausstellung verschiedene Vergünstigungen bei touristischen und kulturellen Einrichtungen. Dazu zählen z.B. Belantis, Zoo Leipzig, Schwimm- und Freibäder, Kino, Museen, Burgen, Schlösser, Freizeiteinrichtungen, Bootsverleihstationen sowie Restaurants und Cafés. Weiterführende Informationen zu allen teilnehmenden Einrichtungen finden Sie unter www.leipzig-regio-card.de. Zusätzlich bekommt der Inhaber der Ehrenamtskarte Fahrkarten im Wert von 50 EUR zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn. Dieses Guthaben ist gültig bis zum 30.11.2021.

Wer kann die Ehrenamtskarte erhalten?

Beantragen kann die Ehrenamtskarte wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Wohnsitz im Landkreis Leipzig
- mindestens 12 Monate ehrenamtliche Tätigkeit leistet
- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 200 EUR pro Monat bzw. von bis zu 2.400 EUR pro Jahr
- mindestens 100 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 2 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung / eines Studiums leistet

ODER

- mindestens 200 Stunden im Jahr (durchschnittlich ca. 4 Stunden pro Woche) freiwillig und unentgeltlich bei nicht vorhandener Berufstätigkeit leistet

INFORMATIONEN DRITTER

Was kostet die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Karina Keßler Kreissozialamtsleiterin

■ INVESTITIONSPROGRAMM BARRIEREFREIES BAUEN 2022 „LIEBLINGSPLÄTZE FÜR ALLE“

Auch für das Jahr 2022 stellt der Freistaat Sachsen dem Landkreis Leipzig wieder Fördermittel zur Verfügung. Mit den Fördermitteln möchten wir Menschen mit Behinderungen einen Zugang zu öffentlich zugänglichen Einrichtungen ermöglichen, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich.

In welcher Höhe können Fördermittel beantragt werden?

Die Höchstgrenze für die Förderung liegt je Einzelmaßnahme bei 25.000 Euro. Es können bis zu 100% der Kosten gefördert werden (ggf. sind geringe Eigenmittel notwendig). Die Fördermittel haben eine Zweckbindungsfrist von 5 Jahren.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.

Wer kann gefördert werden?

Betreiber - auch Mieter und Pächter - von öffentlich zugänglichen Einrichtungen, wie beispielsweise im Kultur-, Freizeit- und Bildungsbereich, die Angebote für Menschen mit Behinderung vorhalten, verbessern oder einrichten wollen.

Was kann gefördert werden?

In den Jahren 2014 bis 2021 konnte das Kreissozialamt bereits erfolgreich 97 Baumaßnahmen mit Fördermitteln i. H. v. 1,9 Million Euro für Menschen mit Behinderungen im Landkreis umsetzen, wie beispielsweise:

- Barrierefreie Zugänge (Rampen und Lifte)
- Barrierefreie Sanitäranlagen
- Orientierungshilfen für sehbehinderte und blinde Menschen
- Induktive Höranlagen oder
- Audio-Guides

in Volkshochschulen, Seniorenbegegnungsstätten, Kirchen, Bibliotheken, Museen, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibädern, Zahnarzt- und Arztpraxen usw. Eine Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

Wie und bis wann können die Fördermittel beantragt werden?

Das Sozialamt muss anhand einer priorisierten Maßnahmenliste die Höhe der Fördermittel untersetzen und beim Freistaat Sachsen beantragen. Zuwendungsempfänger ist demnach der Landkreis Leipzig, welcher nach Bewilligung der Fördermittel diese in öffentlich-rechtlicher Form an die ausgewählten Antragsteller weiterleitet.

Antragsteller können ab sofort einen Antrag bis spätestens 20.08.2021 auf Fördermittel einreichen.

Landkreis Leipzig, Landratsamt, Sozialamt

Stichwort: Barrierefreies Bauen 2022

Brauhausstraße 8, 04552 Borna

Gern übersende ich Ihnen hiermit die kompletten Antragsunterlagen.

Hinweis:

Die bereits beantragten, jedoch nicht bewilligten Baumaßnahmen für das -Jahr 2021- auf Grund begrenzter Fördermittel können für das Jahr 2022 erneut eingereicht werden.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Karina Keßler, Sozialamtsleiterin



■ FÜR KLEINE GROSSES BEWIRKEN

Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt bietet vielfältige Ehrenämter im Bereich Kinder und Jugend

„Die Corona-Pandemie war insbesondere für die Jüngsten der Gesellschaft eine schwierige Zeit und hat ihnen viel abverlangt. Um auch wieder positive Perspektiven für sie aufzuzeigen, stellt die Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt aktuelle Ehrenämter im Landkreis Leipzig vor, die es zum Ziel haben, Kinder und Jugendliche zu unterstützen“, so Holger Erthel, Koordinator der Ehrenamtsplattform ehrensache.jetzt für die Landkreise Leipzig und Nordsachsen.

Beim Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder können Sie spannende Wandertouren planen oder am Abend Lagerfeuerlieder anstimmen – junge Held*innen freuen sich auf Ihre Unterstützung. Wenn Sie lieber Familien individuell im Alltag begleiten und aktiv bei der Kinderbetreuung helfen möchten, finden Sie bei der Familienpatenschaft der Diakonie Leipziger Land den richtigen Rahmen. Außerdem sucht der Wegweiser e.V. für das Spendenprojekt Frauen- und Kinderschutzhaus kommunikationsstarke Unterstützung beim Telefonieren.

Alle Inserate mit dem Handlungsfeld Kinder/Jugend finden Sie auf kleipzig.ehrensache.jetzt – aktuell 17 Angebote. Bei der Erstellung neuer Inserate oder bei kurzfristigen Gesuchen sind wir Ihnen redaktionell gern behilflich.

Für weitere Informationen zu unserer Plattform, Fotos und Kontakt zu den Vereinen steht Ihnen der Koordinator Holger Erthel zur Verfügung.

Kontakt: Holger Erthel

Koordinator ehrensache.jetzt Landkreise Nordsachsen und Leipzig

mobil: 0151 / 548 819 73

Email: erthel@buergerstiftung-dresden.de

Hintergründe

Die Plattform www.ehrensache.jetzt bietet den Menschen in Sachsen die Möglichkeit online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Alle organisierten, gemeinnützigen Einrichtungen des gesellschaftlichen Lebens, in denen Ehrenamtliche aktiv sind, können kostenfrei ein Inserat veröffentlichen und Unterstützung finden. Die Freiwilligen können direkt zu den Einsatzstellen Kontakt aufnehmen.

In folgenden Landkreisen kann das Angebot aktuell genutzt werden: Bautzen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Leipzig, Nordsachsen, Meißen und Görlitz. Bis Ende 2022 steht die Plattform in allen sächsischen Landkreisen zur Verfügung.

Die Vermittlungsplattform ist ein von der Bürgerstiftung Dresden entwickeltes Instrument, das vor allem jüngeren Engagierten einen leichteren und flexibleren Zugang zu Engagement ermöglichen und einen Beitrag zur Attraktivität des ländlichen Raums stiften möchte.

Das Projekt "Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen" wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

INFORMATIONEN DRITTER

HERBSTAUSSAAT 2021 – BEWERBEN SIE SICH JETZT!

Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen!

Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können? Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage!

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020). Auf der Grundlage des im Mai 2021 vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt wird diese Aktion für die nächsten zwei Jahre fortgeführt.

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m²) zur Verfügung. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtTN>. Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular online aus (zu finden unter: <https://t1p.de/Sachsenblueht>) und laden zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal hoch. Der Einsendeschluss ist am 25.07.2021. Das standortgerechte Saatgut dient zur Neuanlage von blütenreichen Wiesenflächen oder zur Aufwertung von artenarmen Rasenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Düngemittel und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtMerkblatt>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Sabine Ochsner, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V./ Initiative Sachsen blüht, Lange Str. 43, 01796 Pirna, Tel.: 03501/58 273 45, E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de



Teilnahmebedingungen



Bewerbungsformular



Merkblätter zur Wiesenanlage und -pflege



AUS DER KITA

AM 01. JUNI 2021 WAR ES SOWEIT... ES WAR KINDERTAG FÜR DIE KITA SONNENSCHNITT IN OTTERWISCH.

Für die Kinder der Sonnen- und Wolkengruppe ging es mit den Feuerwehren aus Otterwisch und Großbuch auf den Spielplatz nach Großbuch. Es war ein großes Erlebnis, einmal mit der Feuerwehr mitfahren zu dürfen und auch noch die Sirene zu hören.

Auf dem Spielplatz angekommen gab es viel zu spielen, klettern, schaukeln, rennen – einfach purer Spaß. Für jeden war etwas dabei. Das Highlight waren die Helium-Luftballons, die mit einer selbst bemalten Karte in den Himmel losgelassen wurden. Unsere Janine versorgte die Kinder mit leckerem Eis. Kräfte gemessen wurde beim Pinjata-Schlagen, das Motto „Wer hat mehr Kraft, um an die Süßigkeiten zu kommen“?

Mittagessen fand dann unter freiem Himmel in Großbuch statt. ... und Mittagsschlaf durfte an diesem besonderen Tag wefallen.

Für die Kleinen der Kita Sonnenschein ging es mit vollgepacktem Wagen auf den Otterwischer Spielplatz. Auch hier wurden Luftballons zum Himmel geschickt.

Die anderen zwei Gruppen der Kita starteten den Kindertag mit einem tollen Frühstück im Garten. Auch hier waren Helium-Ballons am Start.

Spiel, Spaß und Freude haben an diesem Tag an keiner Stelle gefehlt. Für alle war es ein unvergesslicher Tag.

Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein der Kita Sonnenschein für die Helium-Luftballons und an Frau Annett Holzbrecher, die kurzfristig den Speiseplan änderte, damit das Essen unter freiem Himmel möglich war.

Ein herzliches Dankeschön an die beiden Feuerwehrmänner Ronny Koitz und Sven Ludwig, welche die Fahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen ermöglichten.

Auch wäre es ohne die Unterstützung der Eltern und Erzieher nicht möglich gewesen, diesen tollen Tag bei strahlendem Sonnenschein zu ermöglichen. Danke für alles, vor allem in der schwierigen vergangenen (und hoffentlich nicht wiederkommenden) Zeit.

DANKE sagt der Elternrat der Kita Sonnenschein Otterwisch
Foto-Collage: Elternrat



AUS DER KITA

"HÖR MAL GENAU HIN".



Unter diesem Thema beschäftigte sich die Krippengruppe "Zwergplaneten" mit dem Hörsinn. Gemeinsam erkundeten wir spielerisch alltägliche und auch ganz besondere Geräusche und erlebten diese in Rhythmik und Klangspielen. Ob nun eine Hör- und Fantasiereise in den Zoo, Tiergeräusche und Alltagsgeräusche erraten, Instrumentenbau oder ein Klang-Suchspiel, die Kinder waren immer voll dabei. Kinder im Krippenalter sind darauf angewiesen genau hinzuhören, um den eigenen Spracherwerb bewältigen zu können und sich räumlich orientieren zu können. Aus diesem Grund besteht meist auch ein natürliches Interesse an besonderen Geräuschen und Klängen und daran, diese nachzuahmen, welches wir uns für dieses Projekt zunutze machten. Wirklich besonders an diesem Projekt war die Begeisterung und Freude der Kinder für scheinbar einfache Klangerlebnisse, welche mich persönlich daran erinnerten, vielleicht auch selbst einmal wieder genauer hinzuhören

Elisa Gläser, Fotos: Archiv Kita



In eigener Sache

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:

Foto: MISKUS

Kloster Wechselburg

17.07. FOLK IM KLOSTER
 The Road Brothers, Fiddle Folk Family,
 „Banjomann“ Nico Schneider, Tim „Doc Fritz“ Liebert

18.07. MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN
 Brass & Swing Orchester Ottendorf

INFO ZUM PROGRAMM UNTER
WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

Foto: Jörg Reinhold

AUS DER GRUNDSCHULE

■ ANMELDUNG SCHULANFÄNGER FÜR DAS SCHULJAHR 2022/2023 IN DER GRUNDSCHULE OTTERWISCH AUS DEN ORTEN: OTTERWISCH, GROSSBUCH, GROSSBARDAU, KLEINBARDAU, WALDBARDAU UND BERNBRUCH

Bereits jetzt möchte ich Sie auf den Anmeldetermin für das Schuljahr 2022/2023 aufmerksam machen.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt an der Grundschule am Montag, 13.09.2021 in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr oder: Dienstag, 14.09.2021 von 07:00 – 09:00 Uhr.

Es werden alle Kinder angemeldet, die im Zeitraum 01.07.2015 – 30.06.2016 geboren wurden. Darüber hinaus können Eltern ihr Kind auch anmelden, wenn es bis zum 30.09.2016 geboren wurde. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde (Kopie), die Vollmacht des 2. Personensorgeberechtigten bei getrennt lebenden oder geschiedenen Partnern und den Impfausweis mit.

Füllen Sie bitte die Anmeldeformulare im Vorfeld aus. Diese erhalten Sie im Juli in den Kitas Großbardau und Otterwisch. Sollte Ihr Kind eine andere Einrichtung besuchen, drucken Sie bitte die Formulare (sind auf unserer Homepage www.grundschule.otterwisch.de verlinkt) aus und bringen diese mit.

Neu im Grundschulgesetz:

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft anmelden, teilen dies mit Namen der Schule in freier Trägerschaft unserer Grundschule schriftlich bis zum 14. September 2021 zu statistischen Zwecken mit.

Für Anfragen stehe ich Ihnen gern unter der Tel.-Nr. 034345/22570 zur Verfügung.

Marion Johnke, Schulleiterin der GS Otterwisch.

Anzeige(n)

■ HURRA! BALD SCHON STEHEN DIE SOMMERFERIEN AN.



Dann liegt ein Schuljahr mit Höhen und Tiefen hinter uns. Es fing so gut an. Dann bremste uns die Corona-Pandemie aus. Alle geplanten Höhepunkte mussten auf Eis gelegt werden. Ende Mai haben wir uns getraut. Der Förderverein unserer Schule und viele fleißige Helfer

sammelten Altpapier in Otterwisch, Großbuch, Großbardau, Kleinbardau, Bernbruch, Stockheim und Hainichen. 16,62 Tonnen Altpapier war unser stolzes Ergebnis.

Danke an alle Einwohner der Ortschaften!

Danke an alle Eltern und Helfer, die das Sammeln unterstützt haben!

Fleißig waren auch einige Vatis, die an mehreren Nachmittagen dem Förderverein bei Aufbau des neuen Kletterparcours halfen. Auch eine neue Tischtennisplatte wurde auf unserem Schulhof aufgestellt. Beide Anschaffungen wurden anteilig durch den Gewinn der 750-Jahrfeier Otterwisch finanziell unterstützt. Die Pausen machen nun doppelt so viel Spaß. Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Siegfried Müller, der uns mit Werkzeug und Muskelkraft unterstützte. Nicht vergessen möchte ich die fleißigen Muttis, die den Schulhof kehrten und das Trampolin mit aufstellten.

Zum Kindertag am 1. Juni wurde uns von der Raiffeisenbank Grimma eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt. In den gestaffelten Pausenzeiten hatten alle Klassen Gelegenheit, diese ausgiebig zu nutzen. Für Abkühlung und Erfrischung sorgten die Eltern mit einer „Eisrunde“.

Mit Spielen, kleinen Wettkämpfen und Glückraddrehen im Hort fand ein toller Tag mit Überraschungen seinen Ausklang. Nun geht es in die Endrunde des Schuljahres und schon bald heißt es Abschied nehmen von den beiden 4. Klassen. Leider konnten sie nicht auf Klassenfahrt gehen. Sie freuen sich aber auf Wandertage, Exkursionen, Ausflüge und ihre Abschlussfeier. Einige Schüler der 2., 3. und 4. Klasse üben schon fleißig das Schulanfangsprogramm.

Wir freuen uns auf zwei neue 1. Klassen im neuen Schuljahr.

*Es grüßen die Schüler und Lehrer der Grundschule Otterwisch
Foto: Archiv Grundschule*

Anzeige(n)

AUS DEM HORT

HORTNACHRICHTEN



Da sind Sie nun, die langersehnten Sommerferien
Wir verabschieden uns von den Schülern und Schülerinnen der beiden 4. Klassen und wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg!
Jetzt heißt es aber erstmal baden, Spaß haben, Freunde treffen und die Ferien genießen!
Was die Hortkinder machen? Das können Sie in unserem tollen Ferienplan nachlesen, viel Spaß!



Tag	26.07.-30.07.2021	02.08.-06.08.2021	09.08.-13.08.2021	16.08.-20.08.2021	23.08.-27.08.2021	30.08.-02.09.2021
Montag	Beautytag und Fussballturnier O-Town EM	Lieblingsspielzeugtag / Tischtennisturnier	HotDogs selbst machen	Schnuppertag der neuen ersten Klassen	Herstellung von Seife mit dem Botanischem Garten	Lieblingsspielzeugtag
Dienstag	Besichtigung der Fleischerei Hahn	Wir laufen nach Pomßen zum Reiterhof mit anschließendem Picknick und zurück geht's mit dem Schlendrian	Probetag für unsere Talentshow	Schnuppertag der neuen ersten Klassen	Besichtigung der Feuerwehr Otterwisch	Alles was rollt
Mittwoch	Freibad Kleinbothen	Freibad Kleinbothen	Freibad Kleinbothen	Freibad Kleinbothen	Freibad Kleinbothen	Kuchen backen
Donnerstag	Besichtigung Agrargesellschaft Am Abend Übernachtung	Tattoos selbst gestalten	Talentshow: O-Town sucht den Superstar-zeig uns Dein Talent	Fahrt mit dem Zug zum Spielplatz ins Oberholz	Sport und Spaß mit Herrn Rietsch	Kinotag
Freitag	Gemeinsames Frühstück	Kinotag	Ball über die Leine-Turnier	Waldtag mit Picknick	Wandertag	Wir bereiten uns für die kommende Schulwoche vor

VEREINE

HÖHEPUNKTE DES OSV 2021

05.11.2021 19 Uhr
Mitgliederversammlung:
Wahl des neuen Vorstandes

06.11.2021 17 Uhr
Volleyballturnier

Wir freuen uns auf eure aktive Teilnahme!

MITTEILUNG DES OSV

In der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass für das 1. Halbjahr 2021 kein Mitgliedsbeitrag eingezogen wird. Die 2. Hälfte des Beitrages wird im Oktober abgebucht bzw. muss überwiesen werden. Ganz wichtig ist das Ausfüllen und die Abgabe der neuen Mitgliedsanträge. Es erlischt die Mitgliedschaft, wenn kein Beitrag abgebucht werden kann.

Termin: 31.8.2021

Vorstand des OSV

VON DER JUGENDFEUERWEHR BERICHTET...

Am Freitag den 18.06.21 konnten wir nach knapp 8 Monaten Corona-bedingter Pause auch endlich unseren Jugendfeuerwehr-Dienst wieder fortsetzen. Pünktlich 17.00 Uhr für Gruppe 1 und 18.00 Uhr für Gruppe 2 waren wieder alle Kinder und Jugendlichen zu unserer Freude vollständig anwesend, sogar einen neuen Interessenten konnten wir begrüßen.

Da nach 8 Monaten Dienstpause nicht mehr alles so frisch ist, haben wir wieder mit dem kleinen 1x1 der Jugendfeuerwehr begonnen und die Standardgerätschaften auf einem Feuerwehrfahrzeug besprochen. Und weil die ersten Jugendfeuerwehr-Dienste direkt auf den bisher heißesten Tag des Jahres gefallen sind, war das kühle Nass aus dem Schlauch auch eine willkommene Abkühlung für die Jungs.

*Viele Grüße im Namen der Jugendfeuerwehr Otterwisch
Florian Naumann, Jugendwart FFW Otterwisch*

P.S.: auch Ende dieses Jahres sammeln wir wieder Schrott in Otterwisch und Großbuch. Ein genaues Datum wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.



VEREINE

AUFRUF ZUM FOTO- WETTBEWERB

Der Heimatverein Otterwisch e.V. „Otti 2020“ ruft alle Bürger von Otterwisch und Umgebung zu einem Fotowettbewerb auf. Wir wünschen uns tolle Fotos aus allen Jahreszeiten mit Bezug auf Otterwisch / Großbuch. Einsendeschluss ist der 30.07.2021. Bitte denken Sie an die allgemein geltenden Datenschutzbestimmungen. Porträts, Personenaufnahmen und Grundstücksaufnahmen, die eindeutig auf den Eigentümer schließen lassen, dürfen nur mit deren schriftlichem Einverständnis veröffentlicht werden. Ihre Fotos, einschließlich einer möglichst notwendigen Erklärung, schicken Sie bitte als Anhang per Mail an HeimatvereinOtterwisch@gmail.com.

Eine Jury aus Laien- und Berufsfotografen wird aus den eingereichten Fotos 13 Stück für den Fotokalender 2022 von Otterwisch auswählen. Die drei besten Einsendungen erhalten einen Preis.

Na dann - auf zur Fotopirsch!



Am 17. Mai trafen sich auf Einladung des Heimatvereines Vertreter der Otterwischer Vereine zur 1. Dorfwerkstatt im Freisitz des Sportlerheimes.



Die Agentur M&M | Maikirschen & Marketing, unterstützt uns im Auftrag des Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR), bei der Durchführung der »Dorfwerkstatt«. Sie begleitet uns mit einer professionellen Begleitung durch Experten vor Ort in Form von moderierten Workshops mit dem Ziel:

- Entwicklungsperspektiven unseres Dorfes auszuloten,
- Ideen zur Entwicklung unseres Ortes zu konkretisieren und zu bündeln sowie diese für den Wettbewerb zu qualifizieren und
- die Teilnahme am Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« vorzubereiten.

Die Dorfwerkstatt kann:

- zur gemeinsamen Entwicklung unseres Ortes motivieren,
- Perspektiven zur Umsetzung vorhandener Ideen aufzeigen.

Kurzum, die Dorfwerkstätten helfen unserem Dorf, neue Entwicklungschancen zu erkennen, sie mit dem Engagement der Bewohner zu ergreifen und Projekte auf den Weg der Umsetzung zu bringen.



Unser Dorf hat Zukunft

11. Sächsischer Landeswettbewerb

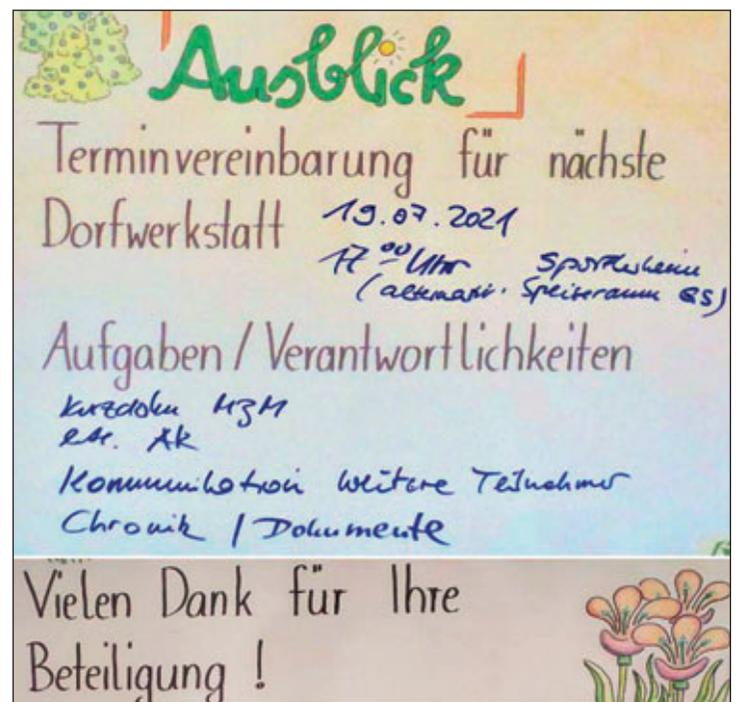
Beim 11. Sächsischen Landeswettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« werden wieder Dorfgemeinschaften gesucht, die sich mit Ideen und Engagement für ihren Ort einsetzen und dabei mit anderen messen wollen. Die Anmeldefrist wird aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen bis zum 30. November 2021 verlängert.

Die Kreiswettbewerbe finden im Frühjahr 2022, der Landeswettbewerb im Herbst 2022 und der Bundeswettbewerb 2023 statt.

Auslober des Wettbewerbs ist das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung.

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie begleitet den gesamten Wettbewerb.

Der Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« motiviert die Menschen auf dem Land, die Zukunft ihrer Dörfer mitzubestimmen und sich bei der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Entwicklung ihres Dorfes zu engagieren. Die vielfältigen Entwicklungsinitiativen in den Dörfern werden präsentiert und gewürdigt.



Anzeige(n)



Foto: S.W.Müller

SONSTIGES

■ SOMMERZEIT IST GIESSZEIT – AKTUELLE INFORMATIONEN ZUR ABRECHNUNG VON GIESSWASSERZÄHLERN

Nachdem sich in den letzten Jahren die Anzahl der von der AZV-Verwaltung abzurechnenden Gießwasserzähler von ursprünglich weniger als 200 Stück pro Jahr mittlerweile auf über 1.000 Zähler (mit steigender Tendenz) aufgrund extrem trockener Sommer erhöht hat, war eine Analyse zum dazu anfallenden Verwaltungsaufwand unausweichlich.

Im Ergebnis dessen erging die Entscheidung durch die Verbandsversammlung, für die Bearbeitung von Absetzungsanträgen für Gießwasserbezug ab dem Abrechnungsjahr 2021 Verwaltungskosten zu erheben. Der Beschluss wurde insbesondere deshalb gefasst, da von der Gießwasserabsetzung nur der Antragsteller profitiert, die Aufwandskosten für die Bearbeitung solcher Anträge bislang aber von allen Gebührenzahlern zu tragen waren.

Folgende Änderungen wurden deshalb in der Gebühren- und Verwaltungskostensatzung des AZV mit Gültigkeit ab 2021 vorgenommen:

Anmeldung von Gießwasserzählern:

- Gießwasserzähler können vom Grundstückseigentümer durch einen Fachbetrieb an geeigneter Stelle eingebaut werden. Sie sind dabei zu verplomben.
- Vor der Inbetriebnahme der Gießwasserzähler sind diese beim AZV formlos unter Beifügung von mindestens 2 Fotos anzumelden. Auf einem Foto soll die Einbaustelle und Einbausituation abgebildet sein, auf dem 2. Foto muss die Verplombung, die Zählernummer, das Eichjahr und der Zählerstand erkennbar sein.
- Bereits registrierte Gießwasserzähler müssen nicht nochmal gesondert gemeldet werden, solange deren Eichfrist (Kaltwasserzähler 6 Jahren) gültig ist.

Zählerstandsmeldung und Absetzungsverfahren:

- Der Antrag auf Gießwasserabsetzung ist vom Gebührenschuldner formlos schriftlich bis zum 28.02. des Folgejahres zu stellen. Ihnen ist ein Foto mit dem aktuellen Zählerstand beizufügen.



- Verspätet eingereichte Anträge werden nicht weiter bearbeitet.

Zähleraustausch von Gießwasserzählern:

- Gießwasserzähler sind entsprechend der eichrechtlichen Vorschriften nach 6 Jahren gegen Zähler mit gültiger Eichfrist auszutauschen.

Kosten:

- Die Einbaukosten für Gießwasserzähler trägt der Grundstückseigentümer.
- Für die Anmeldung von Gießwasserzählern und deren Registratur in den Datenbanken des AZV werden keine Kosten erhoben.
- Für die Durchführung des Absetzungsverfahrens für Gießwasserabsetzungen werden Verfahrenskosten nach der Verwaltungskostensatzung vom Verband erhoben, sie betragen derzeit 9,56 Euro für eine Zeiteinheit. Werden umfangreichere Antragsprüfungen erforderlich, kann die Gebühr höher ausfallen.
- Die Eichfrist eines Kaltwasserzählers beträgt 6 Jahre. Der notwendige turnusmäßige Wechsel eines Gießwasserzählers ist vom Grundstückseigentümer zu veranlassen. Ein entsprechender Hinweis über das Auslaufen der Eichfrist wird im vorausgehenden Schmutzwassergebührenbescheid automatisiert gegeben. Eine gesonderte Aufforderung an den Betreiber eines Gießwasserzählers wird nicht verschickt.
- Keine Verwaltungskosten werden auch weiterhin für Absetzungsanträge von Tränkwasser aus der Nutztierhaltung erhoben.

Näheres zum Thema finden Sie auch auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://azv-espenhain.de/installation-gieswasserzaehler-absetzung-von-den-schmutzwassergebuehren>

Hagenow
Verbandsvorsitzender

Lindstedt
Geschäftsführer

Anzeige(n)

NATUR-ECHE

NEUES VON UNSEREN GEFIEDERTEN KIRCHENBEWOHNERN

Unsere Turmfalken haben dieses Jahr als Erste angefangen zu brüten. Sie legten 6 Eier und 5 Junge schlüpften zum Termin. Ein Ei erbrachte kein Junges. Am 02.06.2021 haben wir dann die Jungen wie jedes Jahr beringt. Mittlerweile sind alle 5 prächtig gewachsen und fliegen nun schon selbstständig in der Natur herum. Die Eltern zeigen ihnen wie gejagt wird und in einigen Tagen können sie für sich selbst sorgen. Die Schleiereule hatte am Ende 7 Eier gelegt, aber kurz nachdem das erste Junge geschlüpft ist, hat die Eulendame die Brut verlassen. Das war ein großes Problem, denn lange konnten die Eier nicht ungewärmt dort liegen. Auch das Junge war noch nicht so weit, dass es ohne Mutter überleben konnte. Der Eulenvater brachte zwar jede Menge Futter, aber im Gegensatz zur Eulendame fütterte er nicht, er legt die Beute nur ab. Um die Nahrung zu zerkleinern, war das Junge aber noch zu klein. Es musste also gehandelt werden. Ich rief unseren Eulen-Spezialisten Bernd Holfter an und er wusste sofort Rat. Also holte ich am Morgen die 6 Eier und das Kleine aus dem Eulenkasten, verbrachte sie in einen Karton mit Stroh und stellte ihn in die Sonne. Als Gastgeschenk legte ich noch einige Mäuse hinzu, die der Eulemann in der Nacht gebracht hatte. Am Nachmittag kam Bernd und nahm die ganze Brut mit. Er hat das Junge und 2 Eier davon in ein Schleiereulennest in Threna eingesetzt und die restlichen 4 Eier in ein Nest in Etzoldshain gelegt. Die Eier hatte er mit einem Kreuz markiert, um zu sehen, ob noch Junge schlüpfen. Einige Tage später hat er die Nester wieder kontrolliert. In Threna waren beide Junge geschlüpft. Das war schon mal ein schöner Erfolg. In Etzoldshain waren zwar auch alle Jungen geschlüpft, aber das Nest war leer. Was passiert ist, konnte nicht ermittelt werden. Die Natur hat halt ihre eigenen Gesetze. Mehr konnten wir aber in diesem Fall nicht tun. Einige Tage später kam die Eulendame wieder zurück, aber die Brut war weg. Die große Frage, brütet sie noch einmal? Nach mehreren Tagen hatte sie sich offensichtlich mit der Situation abgefunden und es begann wieder ein gemeinsames Eulenleben. Es wurde sich öfters gepaart und am 18.06.2021, gerade 14 Tage nachdem sie das erste Gelege verlassen hatte, lag wieder ein Ei im Kasten. Im Moment können wir nicht erkennen wie viele es sind, denn die Spinnen haben ein Netz vor die Kamera gesponnen. Hoffen wir, dass es der Wind bald wegbläst. Auf jeden Fall werden wir bald wieder kleine Schleiereulen im Kasten haben. Auch die Weissstörche haben sich in diesem Jahr wieder Mühe gegeben und 7 Eier gelegt. Leider wieder sehr zeitversetzt, so dass drei der Jungen gleich nach dem Schlupf im Nest verschwanden. Trotz Kamera war nicht zu ermitteln, was passiert war. Da die zwei Ersten schon etwas größer waren und das Nest eine tiefe Kuhle hatte, nehme ich an, dass sie im Nest unter den Jungen erdrückt wurden. Ein Kleines schaffte es trotzdem, war aber viel kleiner als seine Geschwister. So bekam es immer weniger Futter und drohte zu sterben, deshalb haben wir es am 02.06.2021 mit Hilfe der Feuerwehr aus Bad Lausick vom Nest geholt und anschließend nach Loburg geschafft. Dort wurde der Jungstorch, weil er kaum Futter zu sich nahm, dem Tierarzt in Magdeburg vorgestellt und dort geröntgt. Leider stellte es sich heraus, dass sich viele Fremdkörper wie Steine, Holz usw. im Magen befanden. Trotz der Gabe von Medikamenten ist das Kleine dann 2 Tage später doch noch verstorben. Sehr schade, doch manchmal hilft alle Mühe nichts und die Natur macht das was sie für richtig hält. Die zwei großen Jungstörche sind aber gut gewachsen und wurden am 22.06.2021 beringt. Diesmal mit einem neuen gelbschwarzen Kennring zur besseren Ablesung. Auch zwei Paten hatten sich gefunden, so heißen sie nun Arthur und Herrmann. Arthur hat einen blauen und Herrmann einen roten Strich auf dem Kopf. So kann man sie noch eine Weile gut erkennen. In einigen Wochen werden sie ihre ersten Flüge machen. Dann wird der Flugraum über Otterwisch wieder etwas interessanter. Wie immer sind die schönsten Bilder und Videos mit etwas Text auf unserer Homepage "storchennest-otterwisch.de" zu finden, und man kann dort auch live zuschauen.

Mehr zu den Störchen in Sachsen, finden sie auf unsere Seite "sachsens-torch.de".

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit, und genießen sie den Sommer in der Natur.

Ihr Klaus Döge

Fotos: Klaus Döge



GROSSBUCH

■ BADEN IN DÖGES TEICH



1974

An der Straße von Großbuch nach Stockheim befindet sich in einem Tal Döges Teich. (Die Familie Döge besaß über mehrere Generationen den Hof, zu dem der Teich gehörte.) Der Teich wurde zur Fischzucht verpachtet. Wir Großbucher Kinder wanderten im Sommer nach der Schule barfuß mit einem Handtuch unter dem Arm hinaus zum Baden. Am Abend vergnügte sich dort die Jugend. Nach dem Krieg wurden mehrmals die Fische gestohlen. Das Interesse an der Bewirtschaftung ließ nach. Der Teich verschlammte und das Schilf nahm einen größeren Raum ein. Im Sommer trocknete er aus. Die Großbucher Eltern nahmen sich 1974 der Sache an und organisierten den Ausbau zu einem Freibad. Der Boden wurde mit dem Kran der LPG beräumt und das Schilf gerodet. Durch Beziehungen zum Betonwerk Naunhof wurden fehlerhafte Betonelemente beschafft und damit auf 3 Seiten die Ufer befestigt. Die Liegewiese befand sich an der Ostseite. Die Wassertiefe be-



1980



1987



2021

trug einen reichlichen Meter. Mutige Jungs wagten einen Sprung vom Teichgeländer. Das Badevergnügen währte leider nur wenige Jahre. Die ehemalige Kiesgrube nebenan wurde zur Mülldeponie freigegeben. Der Zufluss für den Teich kam aus den Bruchwiesen und wurde durch die LPG immer mehr verunreinigt. Der Schäfer tränkte seine Schafe im Teich. Jedes Jahr im Sommer führte die Rote Armee ein Manöver durch und besetzte dabei den angrenzenden Wald. Das Interesse der Großbucher an dem Badevergnügen ließ nach.

Nach der Wende versuchte sich der neue Besitzer wieder mit der Fischzucht. Aber auch ihm wurde das Wasser abgelassen und die Fische gestohlen oder sind verendet. Jetzt ist der Teich wieder angestaut und die Natur hat sich das Gewässer wieder zurückgeholt.

Text und Fotos: Karlheinz Herfurth

Anzeige(n)